



BesucherInnen Bereich im Schillercafé

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass wir **ab 06. Mai 2020** das Besuchsverbot in unserem Haus lockern werden und somit für Sie wieder die Möglichkeit schaffen, Ihre Angehörigen auch im Haus zu besuchen.

Nach **7 langen Wochen**, in denen wir mit großen Anstrengungen und Entbehrungen für Bewohner und Mitarbeiter **Ihre Angehörigen erfolgreich vor einer Infektion beschützen konnten**, ist der Wunsch nach persönlichem Kontakt sehr groß und nur verständlich. Trotzdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass mehr Kontakt auch wieder mehr Risiko bedeutet.

Nachdem unsere BewohnerInnen, Ihre Angehörigen, zur höchsten Risikogruppe in Bezug auf COVID 19 zählen, ist es bestimmt auch in Ihrem Interesse, dass die **schrittweise Öffnung** unseres Hauses **für BesucherInnen** in sehr umsichtiger und damit nur langsamer Form erfolgen kann. Unsere Vorgehensweise orientiert sich dabei an den Empfehlungen des Bundes.

Um das Risiko für unsere BewohnerInnen so gering wie möglich zu halten, möchten wir Sie schon vor Ihrem ersten **Besuch in unserem Haus** über die **Regelungen** und Vorgehensweise informieren:

- **Für BewohnerInnen ist vorerst der Besuch durch max. zwei Personen 1-2-mal pro Woche mit vorheriger Terminvereinbarung möglich (bei Besuchen mit 2 Personen, müssen die beiden Personen in einem gemeinsamen Haushalt leben)**
- **Terminvereinbarung: MO – FR von 9 – 12 Uhr unter Tel. Nr. 03112/2212-40 oder 41**
- **Besuchszeiten: MO – SO zwischen 13:00 Uhr und 16:30 Uhr**
 - **13:00 – 13:30**
 - **13:45 – 14:15**
 - **14:30 – 15:00**
 - **15:15 – 15:45**
 - **16:00 – 16:30**
- Um für alle BewohnerInnen Besuche zu ermöglichen, ist die **Besuchsdauer auf 30 Minuten** beschränkt.
- Der **Besucherbereich befindet sich ausschließlich im Erdgeschoß im neuen Schillercafé**. Bitte melden Sie sich beim Haupteingang an. Sie werden sodann abgeholt und über das weitere Vorgehen informiert.



- Wir bitten Sie Ihren **Termin** im eigenen und im Interesse des nächsten Besuchers sehr **genau einzuhalten**. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie um einen kurzen Anruf, damit dieser Termin neu vergeben werden kann.
- Beim Betreten des Hauses erhalten Sie von uns einen **Mund-Nasen-Schutz** und werden gebeten, sich die **Hände sehr gründlich zu desinfizieren**. Wir werden Sie nochmals über die Regelungen aufklären, Ihre Daten erfassen und eine Temperaturkontrolle durchführen. Gleichzeitig bitten wir Sie um Ihre Unterschrift, dass Sie die Anweisungen verstanden haben und diesen auch Folge leisten werden.
- Im Schillercafé werden sich 3 Besuchergruppen gleichzeitig aufhalten, daher bitten wir Sie, den Ihnen zugewiesenen **Platz während der Besuchszeit nicht zu verlassen**. Es wäre schön, wenn Sie für sich und Ihre Angehörigen eventuell Fotos, Bücher zum Vorlesen oder Ähnliches mitbringen, um die Zeit gemeinsam intensiv nutzen zu können.
- Während der Besuchszeit müssen wir Sie lt. den Vorgaben des Bundes ersuchen, jeden **Körperkontakt** zu ihren Angehörigen zu **vermeiden**.
- Derzeit bitten wir Sie von Besuchen mit Kindern unter 6 Jahren Abstand zu nehmen, da diese von der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausgenommen sind.
- Hunde dürfen derzeit nicht zu den Besuchen mitgebracht werden.
- ***Sollten Sie sich selbst an diesem Tag nicht wohl fühlen, stark verkühlt sein oder grippeähnliche Symptome haben, bitten wir Sie eindringlich und vor allem zum Schutz Ihres Angehörigen und aller anderen BewohnerInnen, nicht zu Besuch zu kommen und den Termin an ein anderes Familienmitglied weiter zu geben.***

Weiterhin bleibt unsere Kommunikationszone im Freien aufrecht. Hierzu sind Besuche von unseren selbständigen und mobilen BewohnerInnen jederzeit möglich. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir situationsbedingt durch unser inhouse Angebot keine Besuchsbegleitung im Kommunikationsbereich im Freien an den Besuchszeiten anbieten können. Eine Begleitung kann vereinzelt an den Vormittagen angeboten werden.

Hiermit setzen wir die ersten Schritte in Richtung Normalität. Wann wir diese Regelungen weiter lockern werden - und in welcher Form - können wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beantworten. Wir sind auf jeden Fall bemüht, zum Wohle unserer BewohnerInnen zu handeln.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Dir. Thomas Weiß, BA MA M.Ed.